

St. Peters Bote.

Ein Familienblatt zur Erbauung und Belehrung.

Die einzige deutsche katholische Zeitung Canadas, wird mit Empfehlung des hochw. Bischofs Pascal von Saskatchewan und des hochw. Erzbischofs Langevin von St. Boniface wöchentlich herausgegeben von den Benediktiner-Vätern zu Münster, Sask., Canada.

„Daß in Allem Gott verherrlicht werde.“ (Regel des hl. Benedikt).

3. Jahrgang No. 10

Münster, Sask., Donnerstag den 3. Mai 1906

Fortlaufende Nummer 114

Aus Canada.

Saskatchewan.

In der Legislatur wurde eine Bill zur Incorporation von Saskatoon als „City“ angenommen.

Der Farmer Fritz Brandt verunglückte in Straßburg beim Durchgehen seines jungen Pferdes. Der Mann stürzte vom Wagen und zerschmetterte sich die Hirnschale, so daß er nach wenigen Minuten starb.

Die Legislatur der Provinz Saskatchewan hat einstimmig \$5000 für die Opfer der San Francisco Katastrophe bewilligt.

Dem Farmer Isaac Wechselmann, der 3 Mi. südl. von Drybow, Sask., wohnt, brannte seine neue Scheune vollständig nieder. Er verlor acht Pferde, eine Anzahl Kühe und Kälber, sowie Geschirre und Maschinen. Verlust, \$3000; keine Versicherung.

Farmer sollten die Mahnung des Herrn Bedford, bisherigen Superintenden der Versuchsfarm zu Brandon, Man., beherzigen, daß der 15. Mai der letzte Tag ist, an dem man noch wagen darf, Weizen zu säen, daß es aber viel sicherer ist, nicht später wie am 10. Mai zu säen.

Der Bau der Linie nach der Hudson Bay seitens der Can. Northern Bahn soll dieser Tage beginnen. Jas. Cowan hat kontraktlich übernommen, eine Strecke von 95 Mi., von der Hauptlinie bis Pas Mission innerhalb eines Jahres fertigzustellen. Die Bahn ist nördl. bis zum Churchill River festgelegt worden und sie soll bis zur Hudson Bay so schnell wie möglich gebaut werden.

Die C.N.R. hat 33 neue Lokomotiven für ihre westlichen Linien bestellt, mit deren Ablieferung in dieser Woche begonnen wird. 25 derselben sind für Frachtdienst, 6 für Passagierdienst und 2 für Bahnhofsdiens bestimmt.

Die Ackerbauvereins-Bill, welche in zweiter Lesung in der Legislatur angenommen wurde, bewilligt den Ackerbauvereinen der Provinz jährlich einen Dollar aus Regierungsfonds für jedes Mitglied, welches seine Gebühren bezahlt hat, sofern die Zahl der Mitglieder des Vereins nicht unter 50 und nicht über 150 ist. Ferner werden für Farmerinstitute je \$10 bewilligt. Zwei Drittel der Prämien auf Ausstellungen der Vereine werden von der Regierung bezahlt, sofern die Gesamtsumme der Prämien wenigstens \$250 und nicht über \$1500 beträgt.

Die Provinzialregierung beabsichtigt

eine Prämie für die Ausrottung von „Gophers“ auszugeben.

Mit nächstem Samstag, dem 5. Mai, geht die Erntesaison zu Ende. Die Schonzeit dauert bis zum 23. August.

Die Dominion Regierung wird sieben neue Townships nördl. von Prince Albert vermessen lassen, um dieselben möglichst bald der Besiedlung zu eröffnen.

J. P. Hall von Willow City, N. Dak., wird in Saskatoon eine Seifenfabrik errichten und E. C. Peary von Minneapolis gedenkt zu Saskatoon eine große Biscuitfabrik zu bauen, welche samt der Einrichtung \$60,000 kosten soll.

Alberta.

Edmonton wird die Hauptstadt der Provinz bleiben. Bei der Abstimmung in der Legislatur über den Vorschlag, Calgary zur Hauptstadt zu machen, ging der Vorschlag mit einer $\frac{2}{3}$ -Mehrheit verloren. Vorschläge zugunsten von Red Deer und Banff wurden wieder zurückgezogen, ohne zur Abstimmung zu kommen.

Die in Calgary etablierten 10 Banken eröffneten kürzlich ein Clearing House; der Umsatz am ersten Tage betrug 303,000 Dollars, was als sehr zufriedenstellend betrachtet wird.

In St. Albert stürzte durch Nachgeben des Unterbaues der mit 15,000 Bushel Getreide gefüllte Elevator ein; beim Umfallen beschädigte er die Mühle erheblich. Der St. Albert Elevator wurde erst letzten Sommer gebaut.

Der letzte Kauf von Land, den die Can. Pacific Bahn zu machen hatte, um Zugang nach Edmonton zu bekommen, ist dieser Tage erfolgt; die Bahn bezahlte über \$30,000 für etwa 20 Lots, die der geplanten Linie entlang liegen. Es heißt, daß die Frachtschuppen u. das Passagierdepartement an der Ecke der Keunten und Jasperstr. errichtet werden.

Manitoba.

Der Ruthene Gabriel Butzuck wurde in Brandon wegen Pferdediebstals zu einjähriger Gefängnisstrafe bei schwerer Arbeit verurteilt.

Die schismatischen Polen in Winnipeg haben den Pseudobischof Koslowski aus den Staaten kommen lassen um am vergangenen Sonntag ihre Kirche einzuweihen zu lassen. Sehr viele der Verblendeten hatten sich in der letzten Zeit der katholischen Kirche angeschlossen so daß nur noch die Verstockten im Schisma verbleiben.

In Gladstone wurde das Local Option Nebengesetz verworfen, allerdings mit einer sehr schwachen Majorität, denn es stimmten 80 für und 81 gegen das Gesetz.

In Vinscarth sind 600 Luchborzen mit 75 Gepanzen von der Kolonie zu Verigin eingetroffen. Sie werden an der Strecke der G. T. P. im Du Appelle-Tal arbeiten, für welche die Duchobor Trading Co. den Kontrakt hat.

E. Mitchell fuhr mit einem Bekannten trotz des windigen Wetters bei Winnipeg in einem Kanoe auf dem Red Fluß; das Boot kenterte und Mitchell ertrank, der andere junge Mann klammerte sich an das Boot und wurde von Leuten, die zu seiner Hilfe herbeieilten, gerettet.

Die Provinzial Regierung von Manitoba hat die folgenden neuen Beamten ernannt: Jagdaufseher, Charles B. Linklater in Watson Bay; Provinz-Konstabler, Thomas Coot in Hargrave, James A. Stewart in Hamiota, Stanley Myers in Brandon.

Eine Bewegung ist im Gange 19 der kleineren Mühlen Manitobas zu einer Mühlen-Gesellschaft zu vereinigen. Dieselbe würde im Stande sein täglich etwa 3,000 Faß Mehl herzustellen.

Mit dem Regen des Geleises der Grand Trunk Pacific westwärts von Portage la Prairie soll anfangs Juli begonnen werden. Einem Gerüchte zufolge ist der Kontrakt für die Strecke der G.T.P. zwischen Winnipeg und Portage la Prairie an die McDonald-McWilliam Compagnie vergeben worden.

Ontario.

Im Dominion Senat zu Ottawa wurde eine Resolution angenommen König Edward zu einem Besuch Canadas einzuladen.

Im Laufe des Monats März kamen 1200 Cars Settlers-Effekten vom Osten durch Ft. William auf der Durchfahrt nach West-Canada.

Der Fischerei Inspektor auf der Barton Halbinsel berichtet, daß noch niemals zuvor solche enorme Mengen von Weißfisch und Forellen in seinem Distrikte gefangen worden sind, wie in diesem Frühjahr; auch waren die Fische nie zuvor so nahe am Ufer zu finden.

Nova Scotia.

Die Dominion-Ausstellung findet in diesem Jahre in Halifax, N. S., vom 22. Sept. bis 5. Okt. statt.

Quebec.

Einem Gerüchte aus Quebec zufolge wollen Mackenzie und Mann von der C.N.R. auf einen vor längerer Zeit erhaltenen Charter hin, eine Eisenbahn von der Südseite der Quebec Brücke

nach Moncton, N. B., fast parallel mit der geplanten Grand Trunk Pacific bauen.

Ver. Staaten.

Washington. Lieutenant N. S. Grant, Enkel des verstorbenen gleichnamigen Präsidenten, Militär Adjutant Präsident Roosevelts, wird im Juni sich nach Madrid begeben, um während der königlichen Hochzeitsfeier, die Ver. Staaten zu vertreten. Der Repräsentant der Marine wurde noch nicht ernannt.

Die Schlussspreche, welche LaFollette von Wisconsin im Senate in bezug auf die Eisenbahn-Vortage hielt, war das Beste, was man seit längerer Zeit gehört hatte. Er sagte unter anderem: „Erscheint es nicht fast wunderbar, daß das amerikanische Volk endlich zu der Einsicht gelangt, daß Eisenbahn- und Industrie-Trust zwischen ihm und seinen Vertretern stehen, und daß die täglichen Urteilungen von Beamten, welche das Vertrauen des Volkes mißbrauchten, auf den mächtigen Einfluß dieser Kombination zurückzuführen sind?“

New York. Die Entscheidung des Bundes-Obergerichts, wonach alle Entscheidungen ungültig sind, bei denen nur ein Gatte in den Staaten wohnte, in dem die Scheidung erfolgte, hat hier großes Aufsehen hervorgerufen. Zahlreiche Mitglieder der oberen Viehhändler werden dadurch betroffen.

Mehr als 400,000 Mitglieder der Metal Trade Unions mögen zur Arbeitsniederlegung aufgefordert werden. Jede Stadt in den Ver. Staaten würde darunter zu leiden haben. Es handelt sich um die Forderung der Maschinenisten, die Tagesarbeitszeit von 9 auf 8 Stunden herabzusetzen.

Brooklyn, N. Y. Ungewöhnlich lange hielt sich Gevatter Storch im Geheimen des Eishändlers John Kossinger, No. 148 Frost Str., auf, und nachdem er wieder weiterspaziert war lagen vier kleine Fräulein Kossinger in einem Kinderbettchen, das neben der Lagerstätte der Mutter aufgestellt worden war.

Annapolis. In Gegenwart von Präsident Roosevelt, dem französischen Gesandten Jufferand und anderen Würdenträgern, ist unter eindrucksvollen Ceremonien die endgültige Beisetzung der irdischen Reste des Admirals P. Jones statt. Der Hauptredner war Präsident Roosevelt.

Salineville, O. Durch die vollständige Zerstörung der Schächte und Anlagen